Ditta Schn. mit mir Flugplatz.- Dort schon O., die aus Berlin hergeflogen.

Hoffnungsloser Flug nach Venedig.-

Dort am Flugplatz Arnoldo – wir wissen alles (hatten es gewußt). "Un coup de pistolet . . ." Gestern Abend um ½11 war sie schon hinüber.–

- Der Kamerad Console.- Annie Mahler.

Motor, Hotel Britannia.-

O. ins Ospedale, noch einmal sie sehn. Ich kann nicht. – Arnoldo, im Garten des Hotel Brit., erzählt mir den Hergang.–

Wir nachtm. alle 3, auf der Terrasse des Rest. Toscana.

28/7 Venedig.- Auch Arnoldo wohnt im Hotel.- Frühstück.-

Bank mit ihm. Anordnungen.-

Annie Mahler im Hotel -

Mittag Arnoldo Olga Toscana.-

Briefe an C. P., Kolap, Dora, Hajek, Julius.

O. kommt aus der Wohnung, hat Lilis letzte Tagebücher gelesen. Alles unfassbar.-

Nachtm. Toscana.-

Gondel Bahn. Heini kommt aus Sulden an.

29/7 S. Venedig.- Wir vier Gondel. Ospedale.- Der rothe Oleander im Hof.- Rituales.- An den Lido; Friedhof;- Annie M. und zwei Kameraden Arnoldos.- Schwüler Tag. Die Statisten mit den Kränzen.-

Zurück. Mit Heini Luftkarten für Dinstag besorgt.-

- Im Hotel, O.s Zimmer, wir alle (nur Lili nicht).
- Wir essen Cavaletto.- Hotelhalle.-

Ein Journalist aus Wien wagt mich ans Telef. zu rufen; Heini weist ihn ab;- schreibt empört an ihn.

Im Cavaletto -

30/7 Venedig. – Arnoldo beim Frühstück, möchte, dass O
. und ich nun wieder zusammenziehn. –

Bank mit Arnoldo. Zeitungsnotizen -

Der Rabbiner mit der Rechnung.-

Mit Heini Gespräch; – auch er gibt zur Erwägung, dass O. zu mir zieht. Ich erkläre, warum unmöglich – und dass es keineswegs zum guten wäre; trotz des Zusammengehörigkeitgefühls.

- Im Cavaletto zu Tisch.-

Mit Arnoldo, O., Heini – in der Wohnung. Am Bette von Lili. Überall herum. Tiefste Verzweiflung.– Ihre Sachen, alle Kleinigkeiten. Kind, Kind, Kind!– "Localaugenschein." Wie und wo sie gesessen;–